



# Winnender Zeitung

die Tageszeitung für  den Raum Winnenden

Rund um Winnenden



*Kurt Eble, Heinz Bechtle, Dietrich Reinhardt und Günther Braun wurden für ihr ehrenamtliches Engagement beim Neujahrsempfang ausgezeichnet.*

## Da gratulierte selbst der Ministerpräsident

**Von unserem Redaktionsmitglied Nadine ZührSchwaikheim. „Menschen, die Verantwortung für ihr Umfeld übernehmen und etwas für andere tun, machen das Leben in Schwaikheim heller und freundlicher“, sagte Bürgermeister Gerhard Häuser. Er nutzte den Neujahrsempfang, um besonders Engagierte zu ehren. Heinz Bechtle, Kurt Eble, Dietrich Reinhardt und Günther Braun waren es in diesem Jahr.**

„Wir sollten uns nur einen kurzen Moment einmal vorstellen, wie das Leben in Schwaikheim aussähe, wenn es keine Ehrenamtlichen gäbe“, forderte der Bürgermeister das Publikum auf, und nannte die Vision gleich selbst „ziemlich düster“.

Einer, der dafür sorgt, dass dem nicht so ist, ist Heinz Bechtle, einstiger Feldschütz und Landschaftspfleger der Gemeinde. Bechtle kümmert sich seit 1965 um Naturschutzbelange, insbesondere um Vogelschutz. „In 40 Jahren haben Sie über 270 Nistkästen für Steinkäuze, Schleiereulen oder andere Vogelarten aufgehängt“, hat Gerhard Häuser herausgefunden. Bechtle reinigt und betreut die Brutstätten, arbeitet an einem Steinkauz-Projekt im Kreis mit und engagiert sich für Biotope. Dafür bekam er vom Bürgermeister ein Buch über Schwaikheim und Wein zum Dank.

Kurt Eble bekam aus naheliegenderm Grund nicht das gleiche Buch, sondern eines über den Landkreis überreicht. Das Gründungsmitglied des Heimatvereins sammelt seit über 30 Jahren Bilder von Schwaikheim und hat über 7000 zusammengetragen. Die Sammlung gehört inzwischen dem Heimatverein, Eble hat vier Bildbände über Schwaikheim veröffentlicht. „Ihre Bücher sind für die Gemeinde eine sehr wichtige zeitgeschichtliche Dokumentation“, lobte Häuser.

Eine besondere Auszeichnung erhielten Dietrich Reinhardt und Günther Braun: die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg. Dietrich Reinhardt, seit vielen Jahren Kassier der

Sportfreunde, ist aus dem Vereinsleben der Sportfreunde „nicht mehr wegzudenken“, sagte Gerhard Häuser. „Für alle Anliegen haben Sie ein offenes Ohr.“

Günther Braun, Vorstandsmitglied beim Radsportverein, kümmert sich um die Finanzen, um Veranstaltungen, Radgruppen und Renovierungen der Radsporthalle. Auch Günther Braun bekam die Landesehrennadel und eine Urkunde des Ministerpräsidenten überreicht.

Artikel drucken...

Fenster schließen...